

Es von Seiten der Militärbehörde einer Einwilligung bedarf; so wird solches den Aemtern und Gerichten nachrichtlich bekannt gemacht. Cassel den 2ten April 1807.

Aus dem ersten Departement des Kriegs-Collegii.

36) Jean Spinelli, privilegirter Barometer- und Thermometermacher in Hessen-Cassel, versfertiget alle Sorten Barometer und Thermometer, welche die Probe halten, reparirt auch dieselben, nebst allen physycalisch gläsernen Instrumenten, und macht Bier- und Brandweinswaagen, auch Salzspindeln, alles zu den billigsten Preisen. Sein Logis ist in der untersten Casernen-Strasse bey dem Metzgermeister Fehr.

37) Da auf das von Vultejnsche Pfannen-Antheil in den Sodden bey Allendorf, welches jährlich ohne Abzug der Abgisten 20 Rthlr. 29 Alb. 2 1/2 Hlr. und dreyzehn 2 1/2 Herrengänse d. h. eben so viel Mehen Salz auswirft, in dem gestandenen Licitations-Termine kein annehmliches Gebot geschehen ist; so wird zum anderweiten Ausgebot, auf hiesiger Regierung, ein weiterer Termin auf Mittwoch den 22ten April angesetzt, und solches Kauflustigen mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß mit dem geschehenen Gebot der 300 Rthlr. der Anfang gemacht, und nach Befinden sofort der Zuschlag erfolgen werde. Cassel den 16ten März 1807.

B. W. Hüppell. Kraft Auftrags.

38) Montags den 30ten d. M. nimmt der Sommer-Cours der Frankfurter ordinairen fahrenden Post von Frankfurt und Hanau anher, und Sonnabends den 28ten d. M. von hier dort hin bis auf demnächstige Ankündigung der wieder eintretenden Winterfahrten seinen Anfang. Von hier gehen demnach die Postwagen wöchentlich dreymal, nemlich: Dienstags, Donnerstags, und Sonnabends präcise um 1 Uhr Mittags, nach Frankfurt und Hanau, von da aber anher Montags, Mittwochs und Freytags früh Morgens ab, und treffen Montags, Donnerstags und Sonnabends Mittag oder längstens Nachmittags in Frankfurt, auch Montags und Sonnabends zu gleicher Zeit von Hanau ab in Hanau, und das drittemal in der Woche daselbst über Frankfurt, und mit der täglich zwischen letzterem Ort und Hanau courfrenden Diligence Montags, Mittwochs und Freytags aber allhier ein. Cassel den 10ten März 1807.

Aus Hess. Ober-Post-Amt daselbst.

39) Zu Windhausen bey Cassel wurde vor einigen Jahren ein Brennerengebäude von 2 Stockwerken in einer Wiese, vom Hofe entfernt, aufgeführt, weil hier ein Brunnen dazu bewog. Nach der Hand haben andere Einrichtungen dieses Gebäude ganz überflüssig gemacht, und man ist gesonnen, es zum Abbrechen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung zu verkaufen. Wer dazu Lust hat, kann es in Augenschein nehmen, und sich hierauf Dienstags den 5ten May Vormittags um 10 Uhr bey dem Herrn Procurator Merkel zu Cassel in der untern Carlstraße einfinden, wo auf ein annehmliches Gebot der Zuschlag sofort erfolgen wird.

40) Es wünscht jemand die Benutzung eines Grasgartens zu miethen, wo möglich nahe vor dem Eblnischen Thor, wie auch 8 Mehen gutes Kartoffel-Land. In der Dionysien-Strasse in Nr. 111. erfährt man wer.

41) Bey des Gärtner Johannes Claus Witwe vor dem Holländischen Thor bey Cassel sind einige Sorten Gemüße Pflanzen, als großer Holland. Blumenkohl, großer früher cyprischer dito, groß Braunschweiger Weißkraut, und verschiedene durchwinterte Leucocoenstöcke zu haben.

42) Es stehen bey mir 200 Stück grüne Rörbe um den billigsten Preis, wie auch 100 Gebund Schilf zu Stählen, zu verkaufen. Auch werden alle Sorten Rörbe bey mir gemacht. Meine Wohnung ist in der Egdienstraße neben dem Herrn Inspector Hnmburg.

Philip Fischer, Korbmacher.

43) Eine Person, die ihren eignen Wagen hat, wünscht noch eine oder zwey solide Reise-Gesellschafter nach Leipzig auf gemeinschaftliche Kosten sogleich zu finden; bey dem Kaufmann Koch in der Schloßstraße ist das Nähere zu erfahren.